



Gemeinde Winnigstedt

– Der Bürgermeister –



Winnigstedt, 27.8.2018

RDS-Nr.: RDS Wi10/031

Sitzungsvorlage für die Gemeinde Winnigstedt

Beratungsfolge	Öffentlichkeitsstatus	Aufgabe
Verwaltungsausschuss	nicht öffentlich	Vorberatung
Rat der Gemeinde Winnigstedt	öffentlich	Entscheidung

Betreff: Antrag des Kulturring Winnigstedt e.V. auf Berufung eines Fachberaters für private Bau- und Renovierungsarbeiten in der Gemeinde Winnigstedt

Beschlussempfehlung:

Ergibt sich aus der Beratung.

Begründung:

Die Gemeinde Winnigstedt wurde in ihrer Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft!“ über den Landkreis von Herrn Dr. Stempin und Herrn Klaus Drögemüller wirksam unterstützt. Dies betrifft zum einen die Umsetzung der Landkreis-Initiative „Denk Dein Dorf“, aus der zunächst das experimentelle Bürgerprojekt „Dorftreff Grenzenlos“ hervorgegangen ist. Zusätzlich hat die Gemeinde durch die beiden Fachleute Unterstützung in der Selbstdarstellung erhalten.

Nach dem erfolgreichen Regionalentscheid im Wettbewerb am 1. Juni 2018 fand am 22. Juni eine eingehende Besichtigung des Dorfes statt, um sich ein vertieftes Bild über Problemimmobilien, über verborgene Schätze und über Chancen zu verschaffen.

Dabei wurde deutlich, dass es auf vielen Grundstücken in der Gestaltung von baulichen Anlagen und Freiflächen noch „Luft nach oben“, ein gestalterisches Potential gibt. Zudem ist die Sanierung von Altbausubstanz aufgrund vorhandener Materialität und Baustil nicht selten eine Frage von baufachlicher Expertise wie auch gestalterischer Sensibilität.

Bereits in der Konzeption „Dorferneuerung Winnigstedt“ aus dem Jahre 1990 (Büro Möhlmann & Urbisch) wurde besonders ausführlich auf diese Herausforderungen eingegangen und in allen Details betont, von welcher Bedeutung ein sensibler und geschmackvoller, aber auch baufachlich richtiger Umgang mit bestehender Substanz ist (vgl. ebendort, Seite 89 ff.).

Nicht weniger Kommunen, ob als Dörfer bzw. Dorferneuerungsregionen oder in förmlich festgelegten Sanierungsgebieten erheben die Frage des Umgangs mit Substanz und der baulichen Ergänzung, Erweiterung und Erneuerung zum Gegenstand einer Gestaltungssatzung oder bieten zumindest den Grundstückseigentümern eine Fachberatung an.

Für Winnigstedt erscheint die Berufung eines solchen Fachberaters sinnvoll und wünschenswert, so die gemeinsame Auffassung der Herren Drögemüller und Dr. Stempin sowie der weiteren Teilnehmer an der Begehung am 22. Juni 2018.

Dieser Einschätzung folgend hat der Kulturring Winnigstedt e.V. den in der Anlage beigefügten Antrag formuliert und mit einigen unterstützenden Unterschriften belegt.

Da Winnigstedt derzeit nicht in ein Dorfentwicklungsprogramm aufgenommen ist, ergeben sich bis auf weiteres keine Möglichkeiten, einen solchen Fachberater über Fördermittel zu finanzieren.

Insofern erscheint auch der in dem Antrag gewählte Ansatz zielführend, dem für anfragende Hauseigentümer grundsätzlich kostenlos beratend tätig werdenden Fachmann aus Mitteln der Behrenschen Stiftung eine Aufwandsentschädigung zu leisten.

Michael Waßmann
(Bürgermeister)

Anlage

- Antrag vom 11. Juli 2018